

N^o 156

182

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ.
Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Mischen.
24. Jahrg. Wien, Mittwoch, 13. Mai 1914.

WIENER STADTRAT

Sitzung vom 13. Mai

Vorsitzende: Bgm. Dr. Weiskirchner, die VB. Hierhammer und Hoß

Nach einem Berichte des StR. Brauneiß werden Ferienherstellungen im Schulgebäude 14. Bezirk Goldschlagstraße 113 mit den Kosten von 4105 K genehmigt.

Das von VB. Hoß vorgelegte Kraxjak Detailprojekt für die Ausgestaltung der Grünbergstraße zwischen der Schönbrunnerstraße und der Schönbrunner Schloßstraße im 12. Bezirk wird mit den Kosten v. 10.800 K genehmigt.

Nach einem Berichte des StR. Wagner wird das Projekt für die Umpflasterung der Schüttaustraße im 2. Bezirke von Nr 42 gegen die Wagramerstraße mit den Kosten von 40.000 K genehmigt.

StR. Wippel legt das Projekt für die Regulierung der Favoritenstraße vom Bürgerplatze bis zur Schleiergasse im 10. Bezirk vor. Pkz Die Kosten betragen 159.000 K. Die Arbeiten betreffen Verbesserung der Pflasterung, Verbreiterung der Straße, Herstellung von Baumstreifen, etc. (Ang.)

StR. Dr. Haas beantragt die Instandsetzung der Invalidenstraße von der Ungargasse bis zur Landstraße Hauptstraße im 3. Bezirk mit den Kosten von 6000 K. (Ang.)

Bürgermeister Dr. Weiskirchner ist aus Lofrann zurückgekehrt antierte heute bereits im Rathause und führte auch eine Zeit lang den Vorsitz in Stadtrate.

Eine Galerie der Wiener Ehrenbürger. In der heutigen Stadtratsitzung stellte StR. Schwer folgenden Antrag: Um der Nachwelt das Gedächtnis an jene Männer im Bilde zu erhalten, für denen der Gemeinderat der Stadt Wien ~~xx~~ ihre Verdienste um unsere Vaterstadt die höchste Auszeichnung: das Ehrenbürgerrecht verlieh, beschließt der Stadtrat die Anlegung einer Ehrengalerie der Wiener Ehrenbürger, die zum bleibenden Gedächtnis an Wiens erste Bürger in den Repräsentationsräumen des Rathauses zur Aufstellung gelangen soll. Die Direktion der städtischen Sammlungen wird beauftragt, dem Stadtrate ungesäumt Vorschläge zu erstatten und die sofortige Inangriffnahme der Schaffung dieser Galerie zu ermöglichen. -Der Antrag wurde angenommen.

Die Reise nach Berlin verschoben. Bürgermeister Dr. Weiskirchner hat heute an den Bürgermeister von Berlin ein Telegramm gerichtet des Inhaltes, daß er mit großem Bedauern mitteilen müsse, daß der Besuch der Wiener Abordnung in Berlin wider Erwarten im Monate Mai unmöglich geworden sei und daß die Wiener Gemeindevertretung genötigt ist, den Besuch auf spätere Zeit zu verschieben.

Kunstausstellung. Gestern wurde in der Kunsthandlung C.I.

Wawra im 1. Bezirk die Ausstellung von Werken des Malers Prof. Ludwig Adam Kunz eröffnet. Prof. Kunz lebt seit 25 Jahren in München, ist aber ein Wiener Kind und zählt zu den hervorragendsten Künstlern der Hauptstadt Bayerns. Er ist als Stillleben-Maler der erste in seinem Fache und hat der Königin von Bayern Unterricht im Malen erteilt. Er steht im hohen Ansehen bei der königlichen Familie und war ein intimer Freund Gabriel v. Seidl's und Franz von Lenbach's.

Bezirksvertretungen. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Wippel die Wahl des Leopold Hruza zum Vorsteher und des Johann Krist zum Vorsteher-Stellvertreter des 10. Bezirkes und nach einem Berichte des StR. Schreiner die Wahl des Dr. Josef Mattia zum Vorsteher und des Karl Baumgartner zum Vorsteher-Stellvertreter des 15. Bezirkes bestätigt.

Blumenausstellung. Vom Stadtrate wurde nach einem Berichte des StR. Schreiner der k.k. Gartenbaugesellschaft für die im Juni d. J. zu veranstaltende Blumenausstellung ein Betrag von 500 K für Preise und ein Betrag von 500 K zur Deckung von Regieauslagen bewilligt.

Verband der Österr. Lokalbahnen und Kleinbahnen. Der Verband der Österreichischen Lokalbahnen und Kleinbahnen hat in seiner letzten Sitzung Excellenz Geh. Rat Dr. Pattai zum Präsidenten und die Herren Direktoren Ing. Späugler und Regierungsrat Dr. Bing zu Vizepräsidenten gewählt.

Verein der Beamten der städt. Straßenbahnen. Bei der jüngst erfolgten Neuwahl in den Vorstand des Vereines der Beamten der Wiener städtischen Straßenbahnen wurden gewählt: Zum Obmann Vizeinspektor Ing. Lerchenfelder, zum Obmann-Stellvertreter Vizeinspektor Rauscher und Vizeinspektor Hald, zum Säckelwart Vizeinspektor Großel, zu Schriftführer Vize-Inspektor Pittioni und Revident Göttl, zum Buchhalter Revident Chafel, zu Vorstands-Mitglieder Vizeinspektor Ing. Werner, technischer Revident Wächter, technischer Revident Hoffmann und Oberoffizial Reicher, zu Ersatzmännern des Vorstandes Vize-Inspektor Schinnerer und Oberoffizial Waplinger, zu Rechnungsführern Oberoffizial Gierster und Oberoffizial Fingerlos, zum Ersatzmann des Rechnungsführers Assistent Sedlak.

Züglingskonzert. Das am 4. Mai im Saal Ehrbar stattgefundene Züglingskonzert von Urban's Musikschule im 4. Bezirk rechtfertigte aufs neue den ausgezeichneten Ruf dieser, seit 29 Jahren bestehenden Schule. Die Ausführung des vortreflichen Programmes stand weit über dem Niveau gewöhnlicher Schülerproduktionen.